

ENZYKLIKA  
**DILEXIT NOS**  
DES HEILIGEN VATERS  
**FRANZISKUS**  
ÜBER DIE MENSCHLICHE UND GÖTTLICHE LIEBE  
DES HERZENS JESU CHRISTI

IV.

DIE LIEBE, DIE ZU TRINKEN GIBT

100. Der Prophet Hosea spricht sogar vom Herzen Gottes: »Mit menschlichen Fesseln zog ich sie, mit Banden der Liebe« (*Hos 11,4*). Wegen eben dieser verachteten Liebe konnte er sagen: »Gegen mich selbst wendet sich mein Herz, heftig entbrannt ist mein Mitleid« (*Hos 11,8*). Doch es wird stets die Barmherzigkeit siegen (vgl. *Hos 11,9*), die ihren höchsten Ausdruck in Christus finden wird, dem letztgültigen Wort der Liebe.

101. Im durchbohrten Herzen Christi sind alle Liebesbekundungen der Heiligen Schrift konzentriert, eingeschrieben in das Fleisch. Es handelt sich nicht um eine Liebe, die bloß erklärt wird, sondern seine offene Seite ist für die Geliebten die Quelle des Lebens, jene Quelle, die den Durst seines Volkes stillt. Wie der heilige Johannes Paul II. lehrte, »gehören die wesentlichen Elemente einer solchen Verehrung daher dauerhaft zur Spiritualität der Kirche im Lauf ihrer Geschichte, da die Kirche von Anfang an ihren Blick auf das Herz des am Kreuz durchbohrten Christus gerichtet hat«. [\[84\]](#)

**Der Wiederhall des Wortes in der Geschichte**

102. Sehen wir uns einige Wirkungen an, die dieses Wort Gottes in der Geschichte des christlichen Glaubens hervorgebracht hat. Mehrere Kirchenväter, vor allem aus Kleinasien, haben die Wunde in der Seite Jesu als Quelle des Wassers des Heiligen Geistes angesprochen: des Wortes, seiner Gnade und der Sakramente, die es vermitteln. Die Kraft der Märtyrer lebt von der »himmlischen Quelle des lebendigen Wassers [...], das aus dem Leibe Christi quoll«, [\[85\]](#) oder wie Rufinus übersetzt »aus den himmlischen und ewigen Quellen, die aus dem Leib Jesu hervorgehen«. [\[86\]](#) Wir Gläubigen, die wir aus dem Geist wiedergeboren sind, kommen aus jener Felsenhöhle und »sind aus Christi Schoß hervorgegangen«.



*Pfarrblatt der Basilika Birnau*  
*mit den Gemeinden*  
*Weisendorf und Nußdorf*



## Gottesdienstordnung für die Basilika Birnau

<b>Sonntag, 26. April</b>	<b>VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT</b> <i>Weltgebetstag für geistliche Berufungen</i> 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt
<b>Montag, 27. April</b>	<b>Montag der vierten Osterwoche</b> 8.00 Heilige Messe
<b>Dienstag, 28. April</b>	<b>Dienstag der vierten Osterwoche</b> 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
<b>Mittwoch, 29. April</b>	<b>FEST DER HEILIGEN KATHARINA VON SIENA</b> <b>Ordensfrau, Kirchenlehrerin</b> <b>Schutzpatronin Europas (1380)</b> 8.00 Heilige Messe
<b>Donnerst. 30. April</b>	<b>Donnerstag der vierten Osterwoche</b> <i>Gebetstag um geistliche Berufungen</i> 8.00 Heilige Messe 19.00 Anbetungsstunde
<b>Freitag, 1. Mai</b>	<b>Gedenktag des Heiligen Josef, der Arbeiter</b> <u>8.00</u> Heilige Messe
<b>Samstag, 2. Mai</b>	<b>Gedenktag des Hl. Athanasius, Bischof von Alexandrien</b> <b>Kirchenlehrer (373)</b> 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
<b>Sonntag, 3. Mai</b>	<b>FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT</b> 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe, MV Harmonie, Lippertsreute 10.45 Feierliches Amt

## Kapelle St. Kosmas und Damian in Nußdorf

<b>Montag, 27. April</b>	17.30	Seelenrosenkranz für † Rudolf Beck
<b>Dienstag, 28. April</b> <b>Friedhof Nußdorf</b>	10.00	Trauerfeier für † Rudolf Beck
<b>Freitag, 1. Mai</b>	<b>Herz-Jesu-Freitag</b> 15.00	Rosenkranz zur göttl. Barmherzigkeit
<b>Samstag, 9. Mai</b>	17.15 18.00	Rosenkranz Vorabendmesse 6. Sonntag der Osterzeit
<b>Samstag, 23. Mai</b>	17.15 18.00	Rosenkranz Vorabendmesse Vigilmesse von Pfingsten

## Kapelle St. Andreas in Deisendorf

<b>Samstag, 2. Mai</b>	18.00	Vorabendmesse 5. Sonntag der Osterzeit
<b>Samstag, 16. Mai</b>	18.00	Vorabendmesse 7. Sonntag der Osterzeit

**Beichtgelegenheit in Birnau:** **siehe Aushang**

**Sprechzeiten Pfarrbüro:** Montag – Donnerstag: 9 - 12 Uhr  
**Frau Boos** Tel. 075 56 92 03 78